







den. Es hat dies zum Teil seinen Grund in der Unkenntnis... Es hat dies zum Teil seinen Grund in der Unkenntnis... Es hat dies zum Teil seinen Grund in der Unkenntnis...

Wird in der sich an die Ausführungen des Referenten an... wird in der sich an die Ausführungen des Referenten an... wird in der sich an die Ausführungen des Referenten an...

dem Rittergute beschäftigt, erklärte sich seiner Dienstverpflichtung... dem Rittergute beschäftigt, erklärte sich seiner Dienstverpflichtung... dem Rittergute beschäftigt, erklärte sich seiner Dienstverpflichtung...

**XI. Verbandstag deutscher Conditoren.**

Am 7. d. d. Halle, den 8. Juni 1887. Nach der in den Verhandlungen der gestrigen Vormittag... Am 7. d. d. Halle, den 8. Juni 1887. Nach der in den Verhandlungen der gestrigen Vormittag...

**aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.**

Der oberrheinische Provinzial-Verbandsrat in der Provinz... Der oberrheinische Provinzial-Verbandsrat in der Provinz... Der oberrheinische Provinzial-Verbandsrat in der Provinz...

**Schiffsverkehr und Gewerke.**

Demnach wird eine neue schnellfahrende Dampferlinie... Demnach wird eine neue schnellfahrende Dampferlinie... Demnach wird eine neue schnellfahrende Dampferlinie...









missionen verlesen wird aber nicht, vorgebracht werden müssen. Ich sehe gar nicht ein, weshalb mir die Beschlüsse überhaupt an eine Kommission verlesen sollen. In den diesjährigen Jahren haben wir und befreit, möglichst viele Gelegenheiten in der Kommission zu verlesen, haben damit aber keine guten Erfahrungen gemacht, so daß wir davon wieder absehen müssen. Die Kommission verlesen sich die Verhandlungen als leicht in Spezialitäten ohne Rücksicht auf die großen Gesichtspunkte in der Angelegenheit; deshalb haben wir dann das Hauptzielgeheimnis und das Mühseligste einer Kommissionverhandlung sofort in zweiter Lesung im Plenum zu verlesen, und das ist auch die einzige Möglichkeit, die wir jetzt haben. Wenn jedoch von mehreren Seiten eine Kommissionverhandlung gewünscht wird, so habe ich nichts dagegen.

Was die Beteiligung von Triest betrifft und die dafür zu erfolgende Einstellung von Genoa, so war das schon meine persönliche Meinung, als wir die Regierung forderten. Das ist hier ein Beispiel, wie falsche Motive für eine Regierungsvorlage angebracht werden können. Wie heute der Herr Minister v. Boetticher aber die Triest und Genoa sprach, so haben gerade wir damals gesprochen. Damals waren wir natürlich „reisepflichtig“, heute ist es also die Regierung selber. (Beifall.) Was ich jetzt in den Mitteln, daß der Hafen von Genoa ganz vorzüglich sei und dem Hafen von Triest vorzuziehen wäre. Damals wurde uns in der Kommission gesagt, daß Genoa ein Hafen der ersten Klasse sei, und daß Triest ein Hafen der zweiten Klasse sei. Die Begrüßung, die damals eine große Rolle spielte, ist inzwischen gesunken, und wir können nur durch eine Veränderung dieses Verhältnisses wieder auf machen. Die Motive haben für diese Veränderung die Holzregierung und die Holzregierung, die damals eine große Rolle spielte, ist inzwischen gesunken, und wir können nur durch eine Veränderung dieses Verhältnisses wieder auf machen. Die Motive haben für diese Veränderung die Holzregierung und die Holzregierung, die damals eine große Rolle spielte, ist inzwischen gesunken, und wir können nur durch eine Veränderung dieses Verhältnisses wieder auf machen.

Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind.

Was die Sache selbst betrifft, so kann ich die Vorlage nur durchaus empfehlen, um so mehr, als in der bereits erwähnten Eingabe der Dampfschiffbauwerke und des Konfessionsrats die Sache in der Weise dargestellt ist, daß sie für uns sehr günstig ist. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind.

Was die Sache selbst betrifft, so kann ich die Vorlage nur durchaus empfehlen, um so mehr, als in der bereits erwähnten Eingabe der Dampfschiffbauwerke und des Konfessionsrats die Sache in der Weise dargestellt ist, daß sie für uns sehr günstig ist. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind.

Geht, die das schon gethan haben, aber nicht noch politisch gemacht haben. Und das ist die Hauptsache. Dampferlinie nach Ost-Asien, Indonien, etc. zu wider dem Zweck das gegeben werden, daß wenn das Reich einmal die Millionen einnimmt, man sich nicht mehr weiß, was man damit machen soll. Ich habe aber schon an dem Kopf mir die Staatssekretäre v. Boetticher. Die Dampferlinie nach Ost-Asien, Indonien, etc. zu wider dem Zweck das gegeben werden, daß wenn das Reich einmal die Millionen einnimmt, man sich nicht mehr weiß, was man damit machen soll. Ich habe aber schon an dem Kopf mir die Staatssekretäre v. Boetticher.

Was nun die Koreaangelegenheit anlangt, so waren wir durch das Gesetz geneigt, einen vorläufigen Beschluß anzunehmen, in dem jedoch die Meinungserklärung darüber, welcher Partei die Sache in der Hauptsache zuzurechnen ist, nicht enthalten ist. Die Verhandlungen haben sich nicht auf Korea, sondern auf die chinesische Küstenfahrt. Der Vorredner hat die Sache nun Gegenüber einer überhöhten Bemerkung gemacht. Das über diese Angelegenheit hier im Reichstag zu sprechen wird nicht nur im Interesse der Sache, sondern auch für die Sache selbst. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu.

Was die Sache selbst betrifft, so kann ich die Vorlage nur durchaus empfehlen, um so mehr, als in der bereits erwähnten Eingabe der Dampfschiffbauwerke und des Konfessionsrats die Sache in der Weise dargestellt ist, daß sie für uns sehr günstig ist. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind.

Was die Sache selbst betrifft, so kann ich die Vorlage nur durchaus empfehlen, um so mehr, als in der bereits erwähnten Eingabe der Dampfschiffbauwerke und des Konfessionsrats die Sache in der Weise dargestellt ist, daß sie für uns sehr günstig ist. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind.

Kontrakt vorerst bestehen. Es ist die Frage, ob die Dampferlinie nach Ost-Asien, Indonien, etc. zu wider dem Zweck das gegeben werden, daß wenn das Reich einmal die Millionen einnimmt, man sich nicht mehr weiß, was man damit machen soll. Ich habe aber schon an dem Kopf mir die Staatssekretäre v. Boetticher. Die Dampferlinie nach Ost-Asien, Indonien, etc. zu wider dem Zweck das gegeben werden, daß wenn das Reich einmal die Millionen einnimmt, man sich nicht mehr weiß, was man damit machen soll. Ich habe aber schon an dem Kopf mir die Staatssekretäre v. Boetticher.

Was die Sache selbst betrifft, so kann ich die Vorlage nur durchaus empfehlen, um so mehr, als in der bereits erwähnten Eingabe der Dampfschiffbauwerke und des Konfessionsrats die Sache in der Weise dargestellt ist, daß sie für uns sehr günstig ist. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind.

Was die Sache selbst betrifft, so kann ich die Vorlage nur durchaus empfehlen, um so mehr, als in der bereits erwähnten Eingabe der Dampfschiffbauwerke und des Konfessionsrats die Sache in der Weise dargestellt ist, daß sie für uns sehr günstig ist. Es ist ferner behauptet worden, daß die deutschen Schiffbauwerke für die anderen Länder. Das ist für uns in ganz vereinzelten Fällen vorzukommen, trifft aber für die Dampfschiffbauwerke nicht zu. Die deutschen Schiffbauwerke sind für die anderen Länder nicht zu gebrauchen, während die Schiffe für die anderen Länder nicht zu gebrauchen sind.

Stimmen... Die Halle... 11%... 5%... 12%... 13%... 14%... 15%... 16%... 17%... 18%... 19%... 20%... 21%... 22%... 23%... 24%... 25%... 26%... 27%... 28%... 29%... 30%... 31%... 32%... 33%... 34%... 35%... 36%... 37%... 38%... 39%... 40%... 41%... 42%... 43%... 44%... 45%... 46%... 47%... 48%... 49%... 50%... 51%... 52%... 53%... 54%... 55%... 56%... 57%... 58%... 59%... 60%... 61%... 62%... 63%... 64%... 65%... 66%... 67%... 68%... 69%... 70%... 71%... 72%... 73%... 74%... 75%... 76%... 77%... 78%... 79%... 80%... 81%... 82%... 83%... 84%... 85%... 86%... 87%... 88%... 89%... 90%... 91%... 92%... 93%... 94%... 95%... 96%... 97%... 98%... 99%... 100%